

PRESSEINFORMATION

DATUM
15/11/2022

TransnetBW GmbH
Pariser Platz
Osloer Straße 15-17
70173 Stuttgart

Heute schon an StromGedacht?

- / Mit der neuen App von TransnetBW gemeinsam das Stromnetz stabilisieren
- / Denn: Gut geplanter Stromverbrauch trägt zur Netzsicherheit bei, spart Kosten und CO₂
- / Energieministerin Thekla Walker: Die App hilft, gut durch diesen Winter zu kommen

Stuttgart. Die erste App des Übertragungsnetzbetreibers TransnetBW heißt „StromGedacht“ und informiert über den aktuellen Status des Stromnetzes. Sagt die Prognose des Netzbetreibers eine angespannte Situation für Baden-Württemberg vorher, bittet die App die Nutzerinnen und Nutzer via Push-Nachricht um Mithilfe. StromGedacht macht dann konkrete Vorschläge, wie durch eine zeitliche Verschiebung des eigenen Stromverbrauchs das Netz wirksam entlastet werden kann. Zudem liefert die App spannende Einblicke in die Funktionsweise des Stromversorgungssystems und berichtet über aktuelle Herausforderungen.

„Mit der StromGedacht-App setzen wir einen ganz neuen Impuls. Wir schaffen erstmals eine Möglichkeit für die Bevölkerung, den eigenen Stromverbrauch an die Situation im Stromnetz anzupassen. Dadurch können private Haushalte aktiv zur Systemstabilität beitragen“, sagt Dr. Werner Götz, Vorsitzender der Geschäftsführung von TransnetBW.

„Herzlichen Dank an TransnetBW, die eine praktische und verbraucherfreundliche App entwickelt hat, die dabei hilft, dass wir gut durch diesen Winter kommen“, betont die baden-württembergische Umwelt- und Energieministerin Thekla Walker. „Denn klar ist: Jede und jeder Einzelne kann dazu beitragen, Strom zu sparen: für die Versorgungssicherheit, für den Klimaschutz und - nicht zu vergessen -, um den eigenen Geldbeutel zu schonen. Die App StromGedacht ist dafür eine wertvolle Hilfe.“

Für die Sicherheit und Stabilität des Stromnetzes sind in Deutschland die vier Übertragungsnetzbetreiber zuständig. Ausgerüstet mit einem gut gefüllten Werkzeugkoffer sorgen sie unter anderem dafür, dass jederzeit ein Gleichgewicht zwischen Stromerzeugung und Stromverbrauch herrscht und Stromleitungen nicht überlastet werden.

Maßnahmen zur Gewährleistung eines sicheren Stromsystems erzeugen jedoch oft hohe Kosten und sind über den Strompreis spürbar. „Dank der innovativen App können wir diese Kosten gemeinsam reduzieren. Und nicht nur das: Gleichzeitig sparen wir auch CO₂-Emissionen ein“,

so Werner Götz weiter. Aktuell müssen die Netzbetreiber häufig auf fossil befeuerte Kraftwerke zur Netzstabilisierung zurückgreifen, um fehlende Transportkapazitäten zu kompensieren. Dem wirkt der angepasste Stromverbrauch entgegen, zu dem die App anleitet.

Private Haushalte machen in Deutschland rund ein Viertel des Stromverbrauchs aus. Je mehr die App nutzen und sich einbringen, desto größer ist der Effekt auf das Netz. „Schon vermeintlich kleine Maßnahmen wie das Verschieben eines Waschgangs und das vorzeitige Laden eines Akkus können in Summe dazu beitragen, das Gleichgewicht im Stromnetz zu halten. In diesem Winter kann StromGedacht einen echten Unterschied machen. Wir sind stolz, damit einen weiteren Beitrag zur Versorgungssicherheit in Baden-Württemberg leisten zu können“, erklärt das StromGedacht-Team von TransnetBW rund um Antonia Weber, Ruth Hauber und Dr. Florian Dinger.

Die Idee und das Konzept zur App entstanden im Rahmen der unternehmenseigenen TransNEXT Open Innovation Challenge 2021. Ein interdisziplinäres Team hat seither die Entwicklung vorangetrieben. Die StromGedacht-App kann im Google Play Store sowie im App Store von Apple kostenlos heruntergeladen werden. Sie ist keine offizielle Warn-App. Im Falle einer kritischen Situation im Stromnetz mit spürbaren Auswirkungen auf die Bevölkerung warnen die Behörden über offizielle Kanäle.

Weitere Informationen zur StromGedacht-App sind hier verfügbar: www.stromgedacht.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Roman Kirschbauer
Pressesprecher
Mobil +49 151 50 45 51 10
R.Kirschbauer@transnetbw.de

TransnetBW. Die Kraft hinter der Kraft.

Als Übertragungsnetzbetreiberin sichern wir von TransnetBW die Stromversorgung von rund elf Millionen Menschen in Baden-Württemberg. Wir schaffen die Infrastruktur der Energiewende, indem wir das Stromnetz instandhalten, optimieren und bedarfsgerecht ausbauen. Unser Netz erstreckt sich über eine Fläche von 34.600 Quadratkilometern. Alle Akteure am Strommarkt können dieses Netz diskriminierungsfrei und zu marktgerechten Konditionen nutzen. Damit stellen wir die Energie für all die Energie zur Verfügung, die Baden-Württemberg ausmacht. Wir sind die Kraft hinter der Kraft.